

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Die Stadt gratuliert zum 3. Platz der Nachwuchsgarde und zum 5. Platz der Funkengarde des LCC bei der Gardetanzschau am 22.03.2025



Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Der „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte... (Eduard Mörike)“ – Genießen Sie auch die schönen Frühlingstage? Die Frühlingssonne am Wochenende hatte schon ganz schön Kraft und endlich zeigen sich die Krokusse auf unseren Beeten am Markt! Unsere Bänke sind wieder frisch gestrichen und laden zum Verweilen ein. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Aber ich bekomme im Frühling Lust auf Ausflüge. Sie auch? Wie wäre es mit inem Ausflug in der Heimat? Dafür gibt es in den nächsten Wochen viele Gelegenheiten.

So startet am 29. März – zum Geburtstag unseres Ehrenbürgers Terence Hill – das Terence-Hill-Museum in die neue Saison. Inzwischen lockt das Museum Gäste aus aller Welt an, aber auch unsere Einheimischen statuen vor allem zu Klassentreffen und Familienfeiern dem Museum einen Besuch ab.

Im Rahmen der Entdeckertage am Wochenende des 12./13. April haben auch wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Die Entdeckertage sind eine Idee der Städte Riesa, Oschatz, Strehla und der LEADER-Regionen Elbe-Röder-Dreieck und Lommatzsch-Pflege. Mit einem gemeinsamen Wochenende voller Erlebnisse wollen wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Region einladen, gewissermaßen bei sich zu Hause zu Gast zu sein. Wir wollen zeigen, wie viel wir selbst zu bieten haben. Die verschiedenen Events und Ausflüge finden Sie hier (QR-Code) und in Broschüren, die im Rathaus ausliegen. (Foto) In der Regel kennt man sich in der Ferne der Urlaubsregionen besser aus als in der nahen Heimat. Das wollen wir ändern.

Und vielleicht macht Sie unsere „Nacht im Museum“ neugierig? diese startet am Samstag, den 12.4. um 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns über viele Gäste. Lassen Sie sich überraschen.

Ihre Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

12. & 13.04.2025

REGIONALER ENTDECKERTAG SACHSEN

VERANSTALTUNGEN IN DER LOMMATZSCHER PFLEGE

SAMSTAG, 12.04.2025

- geführter historischer Dorfrundgang mit dem Dorfklub Leuben 14:00 Uhr *
- offenes WohnKulturGut Gostewitz mit Mitmachangeboten 14:00 – 17:00 Uhr
- Führungen in der Schlosskirche Jahnshausen 14:00 – 17:00 Uhr
- Entdeckertag auf dem Projekt- und Erlebnisgut Riesa-Göhlis 15:00 – 21:00 Uhr
- "Nachts im Terence-Hill-Museum" in Lommatzsch 17:00 – ca. 22:00 Uhr

SONNTAG, 13.04.2025

- Einweihung des neuen Tons am Rothschönberger Stein & geführte Wanderung zum Schloss Rothschönberg 10:00 Uhr
- geführte Radtour rund ums Jahnatal 10:00 – ca. 15:00 Uhr *
- Ostermarkt auf dem Schlosshof Hirschstein 10:00 – 17:00 Uhr
- Entdeckertag rund um das Rittergut Stascha 11:00 – 18:30 Uhr
- Familienwandernachmittag - Natur im Frühling entdecken auf dem Rundweg Diera mit der Bürgermeisterin 14:00 Uhr
- geführter historischer Dorfrundgang mit dem Dorfklub Leuben 14:00 Uhr *
- offenes WohnKulturGut Gostewitz mit Mitmachangeboten 14:00 – 17:00 Uhr
- Führungen in der Schlosskirche Jahnshausen 14:00 – 17:00 Uhr mit Vernissage

(*mit Voranmeldung / Weitere Informationen unter www.lommatzsch-pflege.de)

ZU ALLEN REGIONEN: 

WWW.ENTDECKERTAG-SACHSEN.DE

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2025 folgende Beschlüsse:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorhaben „Einsystemige Anbindung UW Daubnitz an die 110-kV-Freileitung Skassa-Lommatzsch inkl. der Errichtung eines Hilfsmastes“

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Vorhaben „Einsystemige Anbindung UW Daubnitz an die 110-kV-Freileitung Skassa-Lommatzsch inkl. der Errichtung eines Hilfsmastes“, Flurstücke 1140/1 und 1142/2 der Gemarkung Lommatzsch, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 4
Beschluss-Nr. 65-13/2025

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

Hier: Errichtung einer Balkonanlage, Flurstück 659 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Vorhaben Errichtung einer Balkonanlage, Flurstück 659 der Gemarkung Lommatzsch, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 66-13/2025

Beschluss zur Übertragung von Ansätzen für Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024 gemäß § 21 Sächs-KomHVO

Der Stadtrat beschloss, die in der Anlage dargestellten Ansätze gemäß § 21 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (Sächs-KomHVO) mit dem Jahresabschluss 2024 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 67-13/2025

Beschluss zur Kreditaufnahme im Rahmen der Kreditermächtigung des Haushaltsplanes 2024

Der Stadtrat beschloss, die Annahme des Angebotes über ein Kommunaldarlehen in Höhe von 987.000 Euro der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17 Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 68-13/2025



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 6
28. März 2025

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Einladung zur Stadtratssitzung


Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, 03. April 2025, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
„Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 SächsGemO).“
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Beschluss über fristgemäß erhobene Einwendung zur Haushaltssatzung 2025/2026
6. Beschluss Hebesatz-Satzung
7. Beschluss Haushaltssatzung 2025/2026 mit Haushaltsplan
8. Beschluss zur Vergabe Jahresvertrag Kanal-TV 2025-2027
9. Beschluss Annahme einer Dauerleihgabe und Schenkung für eine neue Dauerausstellung im Budenhaus, Stadtmuseum (Terence-Hill-Museum) Lommatzsch
10. Beschluss Änderung Gebührenverzeichnis in der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Besichtigung musealer Einrichtungen der Stadt Lommatzsch
11. Beschluss Vorgriff auf den Haushalt 2025 für die Umsetzung der Maßnahme „Treffpunkt Spritzenhaus“ Lommatzsch OT Jessen aus dem Regionalbudget LEADER
12. Beschluss Vorgriff auf den Haushalt 2025 für die Umsetzung der Maßnahme „Erweiterung Hort“ Lommatzsch aus dem Regionalbudget LEADER
13. Beschluss Verkauf Teilfläche Flst. 40 Gemarkung Löbschütz
14. Allgemeines, Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 3. April 2025
Erscheinungstermin: 11. April 2025

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

■ Traut man den Lommatzschern kein Kunstverständnis zu?

„Geschenke entfalten sich beim Weiterreichen. Sie teilen die Freude daran nicht, sie verdoppeln sie wieder und wieder.“ François Maher Presley

Die François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur setzt sich u.a. für die Förderung von Kunst und Kultur, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie des bürgerlichen Engagements ein.

Bei verschiedenen Projekten gab es auch schon in Lommatzsch erfolgreiche Zusammenarbeiten: So erhielten wir eine Lesung sowie 3 Klassensätze des Buches „Prinzessin Françoise und der Königliche Geschichtenerzähler“ für die Grundschule, in dem die Geschichte einer Prinzessin erzählt wird, die von ihren kurfürstlich sächsischen Eltern ins Waldheimer Schloss geschickt wird, wo sie auf den königlichen Geschichtenerzähler Karl May trifft. Ein immerwährender Kalender mit Aquarellen der Lommatzscher Pflege von Ekkehard Stark wurde aufgelegt. Die Wanderausstellung "Gegen das Vergessen" mit Zeichnungen, die in Konzentrations- und Arbeitslagern entstanden und historische Fotografien wurde in der Wenzelskirche gezeigt.

Nun hat die Stiftung im Bereich Kunst für Lommatzsch Großes vor: Nach einer Schenkung von 2 Plastiken, die demnächst im Bereich des Marktplatzes zu sehen sein werden, soll nun eine handverlesene Sammlung von Kunstwerken den Weg in unser Budenhaus finden.

Es handelt sich dabei um Leihgaben und Schenkungen im Gesamtwert von rund 98.000 € inklusive aller Kosten für Transport, Ausstellungstechnik etc.

Das Angebot umfasst verschiedene Bilder, Plastiken, Schmuckstücke und Glaskunst. Unter anderem als Schenkung ein Originalwerk von Christo und Jeanne Claude (bekannt durch die Verhüllung des Berliner Reichstagsgebäudes im Jahre 1995) im Wert von 12.000 €.

Außerdem ist ein dauerhaftes Stipendium für Bildhauer geplant, deren Werke später auch die Kunst im öffentlichen Raum von Lommatzsch bereichern sollen.

In der nichtöffentlichen Sitzung am 06.02.25 stellte uns Herr François Maher Presley per Videoschalt das Konzept, die Werke und auch seine Beweggründe vor. Kein Stadtrat hatte Fragen dazu. Lediglich nach der Höhe der benötigten Versicherung wurde aus den Reihen der Stadträte gefragt.

Am 05.03.25 sollte dann über die Annahme dieser großzügigen Spende abgestimmt werden. Vermeintlich eine Formsache. Nur leider fand sich im Stadtrat keine Mehrheit zur Annahme dieses Geschenks. Während die Annahme der Plastiken für den Marktplatz noch die Zustimmung der Stadträte fand, stimmten nun alle Stadträte der Freien Wähler sowie alle anwesenden Stadträte der AfD dagegen.

Da keine der beiden Fraktionen nach der Abstimmung zu einer

Auskunft über ihre Beweggründe bereit war, konnte nur spekuliert werden.

Frau Dr. Maaß legte folgerichtig am 10.03.25 Widerspruch gegen den Beschluss ein, was nach § 52 Abs. 2 SächsGemO bei Beschlüssen zum Nachteil der Stadt immer möglich ist.

Nun gab es am 20.03.25 eine erneute Vorberatung zum Thema. Wieder war uns Herr François Maher Presley zugeschaltet, führte noch einmal zu den Beweggründen und dem Mehrwert für unsere Stadt aus. Außerdem erfuhren wir, dass der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernehmen und auch das Geleitwort des Ausstellungskataloges beisteuern würde. Während der Zuschaltung von Herrn François Maher Presley gab es lediglich Fragen zu Sachverhalten, die schon in der ersten Vorberatung besprochen wurden und auch in den Unterlagen, die jedem Stadtrat zur Verfügung stehen, dargelegt waren.

Eine nochmalige Frage nach den Beweggründen blieb weitestgehend unbeantwortet. Während die Fraktion der AfD Unklarheiten als Grund Ihrer Entscheidung vorgab (Fragen wurden, wie schon erwähnt, nie gestellt), stellte SR Németh von den Freien Wählern klar, dass man auch keine Begründung abgeben muss. Dies ist korrekt, stellt allerdings keine Transparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt her. Die nochmals wiederholte Frage der Fraktion der FW nach der Versicherung konnte mit Hinweis auf die Beschlussvorlage vom 05.03.25 beantwortet werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden: Es lagen schon bei der ersten Abstimmung alle benötigten Fakten vor. Sachliche Gründe, die gegen eine Annahme sprechen sind nicht zu erkennen.

In unserem Eid als Stadträte gelobten wir „... die Rechte der Stadt Lommatzsch gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl sowie das Wohl ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Steht es dem Wohl der Einwohner entgegen, eine geschenkte hochwertige Kunstsammlung anzunehmen, die dem ungenutzten Budenhaus eine dauerhafte Nutzung bescheren würde?

Schadet es dem Wohlergehen unserer Stadt, Besucher anzulocken, die neben einem Museumsbesuch vielleicht noch etwas verzehren, kaufen oder gar übernachten würden? Schadet es unseren Kindern im Rahmen des Kunstunterrichtes „echte“ Kunst zu sehen, im Heimatort, ohne weite Anreise?

Am 03.04.25 steht die Annahme der Spende nun erneut zur Abstimmung. Wir hoffen sehr, dass diese große und einzigartige Chance für unsere Stadt nicht endgültig vertan wird und danken Herrn François Maher Presley und seiner Stiftung sehr herzlich für sein großzügiges Angebot!

Dana Kuhnert und Bodo Schurig, Fraktion Lommatzscher Pflege(n) Demokratie (LPD) im Stadtrat Lommatzsch

■ Termine 2025 Seniorentreff

Wir ändern den Ort, aber der Rest bleibt gleich! Da die Barrierefreiheit in Neckanitz nicht so gegeben ist und wir uns weiterhin über Ihren Besuch freuen, laden wir ab diesem Jahr ins **Schützenhaus Lommatzsch** ein.

Wie gewohnt führt das Team der Lesbar durch den Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde, gibt es nach der Winterpause sicher viel Dinge die man austauschen kann.

Termine
Donnerstag, 10.04.2025 ab 14 Uhr
Donnerstag, 22.05.2025 ab 14 Uhr
Donnerstag, 26.06.2025 ab 14 Uhr

Donnerstag, 14.08.2025 ab 14 Uhr
Donnerstag, 25.09.2025 ab 14 Uhr
Donnerstag, 23.10.2025 ab 14 Uhr

Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte persönlich in der Lesbar oder telefonisch unter 035241.888787 an.

Wir freuen uns auf tolle Nachmittage mit den bisherigen Rentnern, freuen uns aber über neue Gesichter. Sie sind herzlich willkommen!

Die Stadt Lommatzsch und das Team der LESBAR

Beglaubigte Abschrift



Amtsgericht Dresden

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren

Aktenzeichen: 525 K 142/24

Dresden, d. 31.01.2025

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - hier: Wiederversteigerung gemäß § 133 ZVG - soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 26.05.2025	09:00 Uhr	Sitzungssaal N1.18	Hauptgebäude 01069 Dresden, Roß- bachstraße 6

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch				
Gemarkung	Flurstück	m²	Blatt	
Lommatzsch	39	780	1162	

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Meißner Platz 4, 01623 Lommatzsch; denkmalgeschütztes, umfassend modernisierungsbedürftiges Wohn- und Geschäftshaus (Vorderhaus, Baujahr um 1902, ca. 420 m² Wfl./Nfl. inkl. Dachgeschossene) als Reihemittelhaus nebst abrisseffiler Hinterhofbebauung

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 11.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.07.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mitaffahenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß § 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist unbar in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Zur Sicherheitsleistung sind gem. § 69 Abs. 2 S. 1 ZVG Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks einer Bank geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind.

Die Sicherheitsleistung kann gem. § 69 Abs. 4 ZVG auch durch Überweisung auf das

Konto bei der Landesjustizkasse Chemnitz
 IBAN DE 56 8700 0000 0087 0015 00
 BIC MARKDEF1870 (Bundesbank Chemnitz)
 Verwendungszweck AG Dresden Sicherheitsleistung Az.: 525 K 142/24 , < Name des Bieters >

bewirkt werden. Die Zahlung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Betrag der Landesjustizkasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber dem Gericht spätestens im Versteigerungstermin vorliegt. Um dies zu gewährleisten muss die Einzahlung **mindestens 10 Werktagen** vor dem Versteigerungstermin erfolgen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Aktenzeichen zwingend in der vorgenannten Schreibweise im Verwendungszweck an. Ohne die korrekte Angabe kann hier keine Zuordnung der Sicherheitsleistung erfolgen.

Weiter kann Sicherheit gem. § 69 Abs. 3 S. 1 ZVG mit einer unbefristeten, unbedingten und selbstschuldnerischen, im Inland zu erfüllenden Bürgschaft eines Kreditinstituts geleistet werden.

Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Soweit Bietinteressenten weitere im ZVG-Portal nicht veröffentlichte Aktenstücke gem. § 42 ZVG einsehen möchten (zum Beispiel Anlagen zum Verkehrswertgutachten), werden diese gebeten, sich an das Zwangsversteigerungsgericht zu wenden. Sie erhalten dann Zugang über das Akteneinsichtsportal (<https://www.akteneinsichtsportal.de>) zu den elektronischen Aktenbeständen, die das Gericht auf Antrag für diese zur Einsichtnahme bereitstellt.

Walter
Rechtspfleger

Für die Richtigkeit der Abschrift:
 Dresden, 31.01.2025
 Seifert
 Justizobersekretärin
 als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Beglaubigte Abschrift



Amtsgericht Dresden

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren

Aktenzeichen: 520 K 106/22

Dresden, d. 07.01.2025

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 31.03.2025	13:30 Uhr	Sitzungssaal N1.18	Hauptgebäude 01069 Dresden, Roß- bachstraße 6

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch				
Gemarkung	Flurstück	m²	Blatt	
Lommatzsch	496	450	482	

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

01623 Lommatzsch, Königstraße 59; denkmalgeschütztes Wohngebäude Baujahr um 1850, halboffene eingeschossige Bauweise in L-Form, mit rückwärtigem Anbau, vollunterkellert, WFL ca. 150 qm, unsaniert verfallener Gebäudezustand

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 5.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.06.2022 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mitaffahenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß § 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist unbar in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Younes
Rechtspflegerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
 Dresden, 08.01.2025
 Seifert
 Justizobersekretärin
 als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 03.04.2025

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
Fa. Gerlach	Nachtwäsche
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...

■ 10.04.2025

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Weidner	Schuhe

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Klose



■ Die Vorteile einer Photovoltaikanlage: Warum sich die Installation lohnt

In Zeiten steigender Energiepreise und zunehmender Umweltbewusstheit entscheiden sich immer mehr Hausbesitzer für die Installation von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). Diese umweltfreundlichen Systeme bieten zahlreiche Vorteile, die nicht nur die eigene Energieversorgung verbessern, sondern auch langfristig zu Einsparungen und einer Wertsteigerung der Immobilie führen können.

Energieeinsparung

Der größte Vorteil von PV-Anlagen liegt darin, dass Sie Ihre Energiekosten erheblich senken können. Sie können selbst produzierten Strom aus Sonnenlicht nutzen, um einen Großteil Ihres Energiebedarfs zu decken. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern spart auch bares Geld, da Sie weniger für Energie ausgeben müssen.

Darüber hinaus ist Solarenergie auch noch umweltfreundlich! Sie tragen aktiv zum Umweltschutz bei, indem Sie schädliche Emissionen vermeiden, Ihren CO₂-Fußabdruck verringern und zur Bekämpfung der Erderwärmung beitragen. Als Besitzer einer PV-Anlage leisten Sie also einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Wertsteigerung der Immobilie

Eine Immobilie mit einer installierten Photovoltaikanlage ist besonders wertstabil. Denn potenzielle Käuferinnen und Käufer zeigen ein zunehmendes Interesse an energieeffizienten und nachhaltigen Lösungen. Eine PV-Anlage ist somit auch eine interessante Investition in die Zukunft. Die Investition amortisiert sich über die Jahre hinweg, denn die Lebensdauer der meisten PV-Anlagen beträgt 20 bis 30 Jahre. Die Wartungskosten sind vergleichsweise niedrig. Nach der Installation sind nur minimale Wartungsarbeiten nötig, da die meisten Anlagen zuverlässig und wartungsarm sind. Dies wiederum kann zu einer weiteren Senkung der Betriebskosten führen.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass es auch Förderungen und Zuschüsse gibt. Diese finanziellen Anreize können die initialen Kosten erheblich reduzieren und die Investition noch attraktiver machen. Es wäre daher ratsam, sich vor der Installation über verfügbare Förderungen zu informieren.

1. Vergünstigte Kredite der Deutschen Kreditbank für Wiederaufbau (KfW-Förderkredit 270).
2. Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).
3. Regionales Förderprogramm für Photovoltaikanlagen in Sachsen:
 - Die Solarförderung im Land Sachsen wird über die Sächsische Aufbaubank (SAB) bereitgestellt.
 - Balkonkraftwerke werden mit bis zu 300 € pro Anlage gefördert.
 - Der SAB-Kredit „Energie und Speicher“ ist für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung über 30 kWp verfügbar

Netzunabhängige Lösungen könnten eine großartige Option für alle Hausbesitzer sein, die unabhängig vom öffentlichen Stromnetz sein möchten. Viele Anbieter bieten netzunabhängige Lösungen an, die es ermöglichen, den erzeugten Strom zu speichern und auch ohne Netzanschluss zu nutzen, was insbesondere in ländlichen Gegenden von Vorteil sein kann. Die Installation einer Photovoltaikanlage bietet eine Vielzahl an Vorteilen, die sowohl wirtschaftliche als auch umweltfreundliche Aspekte berücksichtigen. Von der Kostenersparnis über die Wertsteigerung der Immobilie bis hin zur Förderung nachhaltiger Energiequellen – die Entscheidung für eine PV-Anlage ist heute mehr denn je eine zukunftsorientierte Wahl. Wenn wir an die Kraft der Sonne denken, können wir den ersten Schritt in eine energieunabhängige Zukunft wagen.

Dr. Alexej Zich
Kommunales Energiemanagement

■ Aus der Bibio

Hallo liebe Leserinnen und Leser, das Jahr ist nun schon 3 Monate alt und es gibt neues aus der „Bibio“ zu berichten.

Wie jedes Jahr im Frühjahr waren wir in Chemnitz, in der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken, und haben für Sie neuen Lesestoff mitgebracht. Die Bücher werden jetzt nach und nach in den Computer eingearbeitet und dann in die Regale gestellt. Das ist doch auf jeden Fall ein Grund, in der nächsten Zeit mal

wieder bei uns vorbei zu kommen und sich mit neuen Lesestoffe einzudecken.

Wir freuen uns auf jeden Fall über Ihren Besuch.

Das Team der Bücherei

Öffnungszeiten:
Dienstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr



■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

persönlich gratulieren. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgendem Jubilar nachträglich zum **75. Geburtstag** und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

12.03.2025 zum 75. Geburtstag Herr Frank Gerecke in Lommatzsch

■ Ausschreibung Ausbildungsplatz

Die Stadt Lommatzsch schreibt folgenden Ausbildungsplatz aus:

Verwaltungsfachangestellte/-r (Kommunalverwaltung)

Verwaltungsfachangestellte sind in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig und bereiten Entscheidungen in verschiedenen Aufgabengebieten vor. Im Rahmen der Ausbildung werden Kenntnisse vermittelt in Büro- und Verwaltungsorganisation, Personalwesen, Haushalts-/Kassen- und Rechnungswesen, Ordnungs- und Bauverwaltung, Verwaltung von Kindertagesstätten und Kindertagespflege und vieles andere mehr. Die Verwendung von vielfältigen Softwaresystemen ist dabei täglicher Bestandteil der Arbeit. Auch die Beratung von Bürgern in Fragen der öffentlichen Verwaltung gehört zum Arbeitsgebiet von Verwaltungsfachangestellten.

Interessenten können sich gern bei uns bewerben, wenn

- sie gute schulische Leistungen in der Fachoberschule, dem Gymnasium oder sehr gute Leistungen in der Realschule vorweisen können.
- Sie gut organisieren und planen können,
- Sie ein gewisses Rechtsverständnis und Interesse für aktuelle kommunalpolitische Themen mitbringen,
- Sie kooperative und vor allem kommunikative Fähigkeiten haben.

Zuverlässigkeit und Genauigkeit setzen wir voraus. Die Ausbildung beginnt im August 2025. Die Rechtsverhältnisse der Ausbildung richten sich nach TVAöD. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Eine Übernahme nach der Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis bei der Stadt Lommatzsch wird angestrebt und wird unter anderem von guten Leistungen während der Ausbildung abhängig gemacht. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Auf Grund nicht immer barrierefrei erreichbarer Arbeits-/Ausbildungsräume ist ein Mindestmaß an Mobilität erforderlich. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Mit dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie unserer Datenschutzerklärung im Bewerbungsverfahren unter <https://www.lommatzsch.de/buergerservice/formulare.html> zu.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) reichen Sie bitte **bis 04.04.2025** bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch ein. Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen Frau Heimann (Tel. 035241/540 10).

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Personalamt

Sachbericht über die Bürgerfonds 2022 und 2024 in Lommatzsch

Bürgerfonds Lommatzsch 2022

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch führte 2022, gemeinsam mit der „Partnerschaft für Demokratie Riesa & kommunale Partner“ (PfD), erstmal den Bürgerfonds durch. Ziel war es die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch dafür zu begeistern, Projektideen einzureichen, die sie gemeinschaftlich umsetzen würden. Insgesamt wurden drei Projektideen aus Altlommatzsch, Prositz und Jessen eingereicht und durch den Stadtrat Lommatzsch in der öffentlichen Stadtratsitzung vom 30.06.2022 mit Sachkosten, finanziert über die PfD ausgestattet.

Prositz – Grill und Feuerstelle (1.500€)

Im Mittelpunkt des Projekts stand die Einrichtung einer Grill- und Feuerstelle, die mit einer Feuerschale und zwei ortsveränderlichen Bänken ausgestattet wurde. Diese neue Infrastruktur ermöglicht vielfältige Veranstaltungen wie Grillabende nach dem Frühjahrsputz, Oster-, Advents- und Sommerfeste. Die Umsetzung umfasste unterschiedliche Materialien und Leistungen, darunter Aushub, Schotter, Split sowie Pflasterarbeiten, was zu Gesamtkosten von ca. 1.950€ führte, der Differenzbetrag wurde durch die Dorfgemeinschaft getragen, die Maßnahme wurde gemeinschaftlich umgesetzt.



Jessen – Verschönerung Feuerwehrrhaus (500€)
Zunächst plante die Dorfgemeinschaft in Jessen die Sicherung der Haltestelle, da aufgrund des unwegsamen Geländes die Kinder beim Warten häufig auf der Straße stehen mussten. Aufgrund komplizierter Eigentumsverhältnisse wurde das Projekt schließlich vertagt und die Ertüchtigung des alten Feuerwehrrhaus direkt neben der



Haltestelle als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft realisiert. Nachdem die Dorfgemeinschaft das Gebäude soweit wieder nutzbar gemacht hatte wurde der Projektzuschuss für Sitzgelegenheiten in den Räumen genutzt.

Altlommatzsch – Verschönerung Teichgelände (3.000€)

In Altlommatzsch sollte rund um das Teichgelände das alte Pumpenhäuschen wieder instandgesetzt werden, da das Dach zusehends undicht wurde, die Fassade saniert werden und Sitzgelegenheiten geschaffen werden sollten. Mit dem Zuschuss aus dem Bürgerfonds konnten die Maßnahmen zwar nicht vollumfänglich umgesetzt werden, aber in Teilen konnte die Dorfgemeinschaft zumindest das Dach ertüchtigen und Sitzgelegenheiten installieren.

Bürgerfonds 2024

Das Format Bürgerfonds wurde 2024 unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Maaß erneut gemeinsam mit der PfD Riesa & kommunale Partner umgesetzt. Folgende Projekte konnten ausgewählt durch den Stadtrat auf den Weg gebracht werden.

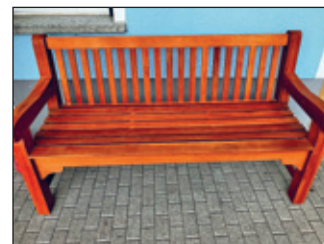
Neckanitz – Gemeinschaftsspaß mit Tischtennis (2.800€)

In Neckanitz wurde eine Tischtennisplatte auf dem örtlichen Spielplatzgelände installiert. Da noch einige behördliche Absprachen notwendig waren verzögerte sich das Projekt konnte aber schließlich im Herbst 2024 umgesetzt werden, sodass die TT-Platte im Frühjahr 2025 mit einem kleinen Festakt offiziell eingeweiht werden kann.



Daubnitz – Gemeinsam für Soayschafe (2.200€)

Unter dem Motto „Daubnitz gemeinsam für Soayschafe“ wollten engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Daubnitz die bestehende Infrastruktur rund um die Soayschafherde, welche ein echter Hingucker für Besucher und Touristen darstellt gemeinsam erweitern. Die Projektfinanzierung wurde entsprechend für Sitzgelegenheiten und Hinweisschilder genutzt.



Das Soayschaf

SOAYSCHAF VEREIN E.V.
www.soayschafverein.de

Das Soayschaf stellt entwicklungsgeschichtlich eine sehr frühe Form des Hausschafes dar. (ca. 5.000 Jahre alt)

Herkunft: ○ Es stammt von einer Insel vor der Westküste Schottlands (Soay, St. Kilda, St. Hirta)

Aussehen: ○ drei verschiedene Farbvarianten:
 dunkelbraun bis schwarz
 braun bis hellbraun
 cremefarben (blond)

○ Hörer:
 Bock (♂) hat stark ausgeprägte, gedrehte Hörer
 Aue (♀) hat schmalere, sichelförmige Hörer

○ weiße bis cremefarbene Baunterseite
○ gut abgesetzter Spiegel (Gesichtsfleck)
○ helle Augenflackeln
○ kurzer, schlauchförmiger Schwanz

Größe: ○ Bock:
 Schulterhöhe von 51 - 65 cm
 Gewicht von 30 - 46 kg
 Aue:
 Schulterhöhe von 43 - 62 cm
 Gewicht von 24 - 39 kg

Merkmale: ○ selbstständiger Wollwechsel im Frühjahr bis Frühlommer
○ Verhalten ist wildartig, große Ähnlichkeit mit dem Muffelwild

○ vom Aussterben bedroht (Rote Liste)

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Anmeldung für den Hort Kindertraum

Liebe Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026!
Die offizielle **Hortanmeldung** für Ihr Kind erfolgt am **07.04. und 08.04.2025!**

Es ist an folgenden Zeiten möglich:

Montag, 07.04.2025: 9.00 bis 11.00 Uhr/ 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 08.04.2025: 9.00 bis 11.00 Uhr/ 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Hort Kindertraum, Robert-Volkman-Allee 19,
01623 Lommatzsch

Bitte legen Sie uns zur Anmeldung den Impfausweis Ihres Kindes vor (gem. Masernschutzgesetz vom 01.03.2020).

Einrichtungsleitung Hort Kindertraum, Annelie Brandau

Kreisfinale im Völkerball

8 Spiele und 8 Siege – ein voller Erfolg für Lommatzsch



Am 13.03.2025 fuhren wir zum Kreisfinale „Völkerball“ nach Meißen. Dort spielten wir im Modus „Jeder gegen Jeden“, gegen 8 andere Grundschulteams. Wir gingen gut vorbereitet in dieses Kreisfinale. Unsere Mannschaft war vom ersten Spiel an hochkonzentriert und motiviert. Das Grundschulteam, bestehend aus 13 Spielern, erkämpfte in 8 Spielen alle Siege. Am Ende erreichten wir mit 16 Punkten den 1. Platz. Ein Erfolg auf ganzer Linie.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, um diesen Erfolg zu wiederholen.

Herzlichen Glückwunsch den teilnehmenden Dritt- und Viertklässlern!

Ein Dankeschön gebührt auch den Sportlehrerinnen, die die Kinder intensiv auf den Wettkampf vorbereiteten sowie den Betreuern Herrn Michler (Schulassistent) und Herrn Metzke (Hausmeister) vor Ort.

Grundschule Lommatzsch Pflege

Die erzielten Ergebnisse mit Lommatzschener Beteiligung im Überblick:

GS Lommatzsch	GS Moritzburg	9:8
GS Lommatzsch	GS Afra Meissen	11:6
GS Lommatzsch	GS Radeburg	8:4
GS Lommatzsch	Johannes GS Meißen	9:0
GS Lommatzsch	GS Brockwitz	9:5
GS Lommatzsch	GS Weinböhl	7:6
GS Lommatzsch	Schiller GS Radebeul	14:0
GS Lommatzsch	GS Questenberg	12:0

NEUES VON DER FEUERWEHR

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachnitz



Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 10.04.2025, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – HLF Ausbildung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 11.04.2025, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 10.04.2025, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Brand Landwirtschaft
Freitag, 11.04.2025, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Dienst Jugendfeuerwehr
- **Feuerwehr Wachnitz:**
Donnerstag, 27.03.2025, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Atemschutzübung
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 11.04.2025, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung Neckanitz

Einsatz 13-2025

Brandalarm – automatischer Meldereinlauf

Am späten Freitagnachmittag, den 07.03.2025 um 18:14 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehren Lommatzsch und Wachnitz zu einem Brandalarm zu einer Firma auf der Messaer Straße in Lommatzsch alarmiert. Ein Melder war aktiviert worden und somit hatte die Brandmeldeanlage (BMA) den Alarm bei der Sicherheitsfirma ausgelöst. Beim Eintreffen vor Ort konnte in der BMA der auslösende Melder nicht mehr ermittelt werden. Die Anlage war schon vom Betreiber noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr zurückgesetzt worden. Bei der anschließend durchgeführten Lageerkundung durch den Gruppenführer und dem Angriffstrupp wurde kein Feuer, kein Rauch oder Brandgeruch festgestellt. Nach der Kontrolle und dem Rücksetzen der BMA durch die Feuerwehr beendeten die Kameraden den Einsatz und fuhren zurück in die Gerätehäuser. [MH]

Einsatz 14-2025

Tragehilfe – Nachforderung durch den Rettungsdienst

Am Montagvormittag, den 17.03.2025 um 10:30 Uhr wurden die Kameraden der FF Lommatzsch durch den Rettungsdienst für eine Tragehilfe angefordert. Unweit des Gerätehauses war die Einsatzstelle in der Lindenstraße. Mit einem Tragetuch sorgten die Kameraden für einen sicheren Transport einer Person aus dem ersten Stock zum Rettungswagen vor dem Wohnhaus. Trotz der Nähe zum Gerätehaus wird jeder Einsatz mit dem Fahrzeug ange-

!!! Save the Date !!!

Feiern Sie mit uns am 23.08.2025

160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch

fahren. Es ergibt sich meistens erst vor Ort, ob und welches Equipment für den jeweiligen Einsatz benötigt wird. [MH]

■ **Ausbildung am HLF 20 - Feuerwehr Lommatzsch**

Die Lommatzscher Kameradinnen und Kameraden haben schon 5 theoretische und praktische Übungsdienste zum und an ihrem neuen Fahrzeug durchgeführt. Die genaue Kenntnis über das Fahrzeug, wo welches Equipment für welchen Einsatz verladen ist, wird für den professionellen Einsatz an jeder Einsatzstelle von den Kameraden erwartet. Mindestens 2 Übungsdienste sind noch vorgesehen. Der Wissensstand der Kameraden entscheidet über den baldigen Termin der offiziellen Indienststellung und Einsatzbereitschaft des HLF 20. [MH]

■ **Dekon-Dienst - Praxis**

Am Sonnabendmorgen, den 08.03.2025 um 08 Uhr wurde der verschobene Dekon-Praxisdienst nachgeholt. Neben den Lommatzschern Kameraden waren auch 9 Kameraden der FF Bloßwitz dabei. Die FF Bloßwitz ist mit ihrem Fahrzeug LF 20/16 ebenso Teil des Katastrophenschutz Gefahrgutzuges 1 des Landkreises Meißen (Kats-GGZ) wie auch die FF Lommatzsch mit dem Gerätewagen Dekon-P. Außerdem waren auch 7 Kameraden mit ihrem Fahrzeug vom Technischen Hilfswerk THW Ortsverband Radebeul mit beim Übungsdienst dabei. Das Szenario der Übung sah einen Austritt eines Gefahrstoffes, in diesem Falle Ammoniak, in einem Industriebetrieb vor. Nach einer kurzen Einsatzbesprechung entluden die Kameraden den Gerätewagen und teilten die mit Equipment beladenen Rollcontainer entsprechend den verschiedenen Gruppen zu. Der Aufbau des Dekontaminationsplatzes für Einsatzkräfte und betroffene Personen der fiktiven Firma fand auf dem Platz vor dem Gerätehaus der FF Lommatzsch statt. 2 Dekontaminationsstrecken wurden komplett mit Wasser-Ver- und Entsorgung, Beleuchtung und Geräten zur Warmwasseraufbereitung und Beheizung der Zelte mit Warmluft aufgebaut. Die kleine Strecke für Einsatzkräfte umfasst ein Ein-Personen-Duschzelt und den anschließenden Platz zum Ablegen der kontaminierten Einsatzsachen, Chemikalien-

schutzanzügen und ähnlichen. Die große Strecke zur Dekontamination von möglichen betroffenen Personen aus dem Zivilbereich umfasst 3 hintereinander aufgebaute Großzelte, welche durchlaufen werden. Im ersten Aufenthaltszelt würden Personen ihre mögliche dekontaminierte Bekleidung ablegen und danach in das folgende Duschzelt gehen. Im anschließenden dritten Zelt steht dann Ersatzbekleidung für die Personen bereit und danach erfolgt die Registrierung. Glücklicherweise wurde die große Dekon-Strecke für den Ernstfall noch nicht benötigt.

Trotzdem ist es wichtig, dass die Kameraden sich mit dem Aufbau und der Bedienung des Equipments bei solchen Übungsdiensten vertraut machen. Die Dekon-Strecke für Einsatzkräfte ist jedoch schon bei mehreren Alarmierungen des Kats-GGZ Meißen zum Einsatz gekommen. Die Radebeuler THW-Kameraden begleiteten dieses Mal die Übung, da es durchaus möglich ist, bei künftigen Gefahrgutlagen zusammenarbeiten zu müssen.



Neue Folge | 12. Jg. | Nr. 6 | 28. März 2025

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

GERSTINs Entdeckertour in der Lommatzcher Pflege

Auch in diesem Jahr lädt das Maskottchen der Lommatzcher Pflege, die kleine Ähre GERSTIN, wieder zur individuellen Entdeckertour mit 12 Stempelstationen in den 9 Kommunen der Lommatzcher Pflege ein. Verbinden Sie das Stempelsammeln mit einer Radtour oder einem Besuch einer der zahlreichen Veranstaltungen aus unserem Veranstaltungskalender, nutzen Sie die Zeit für eine entspannte Wanderung oder zu einem Ausflug zu einem der Erlebnis-spielplätze am Wegesrand! Und wer mindestens 8 Stempel sammelt, erhält ein kleines Dankeschön!

Weitere Informationen unter www.lommatzcher-pflege.de



Das war der Seniorennachmittag in Dörschnitz

Für den 12.03.25 hatte die Eintracht in Dörschnitz zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr ins Bürgerhaus eingeladen. Seit der letzten Veranstaltung, die in der Adventszeit stattfand, war nun einige Zeit vergangen, und es hatten sich Ereignisse und Erlebnisse angesammelt, die man mit anderen teilen wollte.

Die Rumpelkammer im Bürgerhaus war hübsch eingedeckt, blühende Obstzweige und gefaltete Servietten auf den Tischen sowie der Osterstrauß auf der Theke sorgten für frühlingshafte Stimmung. Das kam bei den Gästen natürlich super an. Drei verschiedene hausgebackene Kuchen sind vom Volkschor zur Verfügung gestellt worden und fleißige Helferlein haben Kaffee gekocht und ausgeschenkt. Besonders gefreut haben wir uns, dass auch neue

Gäste den Weg zu uns gefunden haben, aus Pahrenz und aus Lommatzsch. So war die Runde diesmal etwas größer als sonst, was aber der Sache noch zu Gute kam. Es wurde viel erzählt und gelacht, die Stimmung war prima und allen hat es gut gefallen. Vom Kuchen blieb nicht das kleinste Krümelchen übrig!

Nun hoffen wir, dass beim nächsten Mal wieder so viele dabei sind und sich eventuell noch weitere Gäste anschließen. Wir geben auf jeden Fall wieder rechtzeitig Bescheid.

Vielen Dank an unsere Gäste und an alle, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben!

*E. Zobel im Namen der
Dörschnitzer Eintracht*



■ Gegen das Vergessen

2025 steht im Zeichen der Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. Dies wollen wir zum Anlass nehmen und auf Lommatzsch in dieser Zeit blicken. Flucht, Vertreibung, Leid – auch in unserer Stadt. Viele nicht erzählte Geschichten – auch in unserer Stadt.

Aber wie können wir erinnern?

Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Roland Hartzsch, ehemaliger Pfarrer von Lommatzsch, einen sachkundigen Gesprächspartner gefunden haben, der über diese Zeit sprechen kann. Herr Hartzsch hat Schicksale und Fakten zusammengetragen und in einem Buch verfasst.



Aus diesem Buch

80 Jahre nach Kriegsende
„Gegen das Vergessen“
Geschichten, Zeitzeugen, Dokumente
Roland Hartzsch

wird er lesen, wir können Fragen stellen und miteinander ins Gespräch kommen. Gemeinsam mit der Stadt Lommatzsch als Schirmherrin dieser Veranstaltung laden wir deshalb am

9. Mai 2025 um 19.00 Uhr

in den Ratssaal im Rathaus Lommatzsch

ein.

Marlies Schurig, Judith Schmidt, für den LpD eV.

■ Lommatzcher SV 1923 e.V. – Tischtennis

Bezirksklasse – Herren, 13. Spieltag:
SV Saxonia Freiberg 3. – Lommatzcher SV 1. 1 : 14

LSV nun punktgleich mit Großenhain

Beim punktlosen Tabellenschlusslicht in Freiberg gab sich der LSV nicht nur keine Blöße, sondern siegte mit 14:1 so deutlich wie noch nicht zuvor in dieser Saison. Den „Ehrenpunkt“ für die Gastgeber konnte Erler beim Stand von 0:5 gegen H. Eysold erzielen. In dem einseitigen Einzel unterlag der LSV-Abteilungsleiter mit 5:11, 8:11 und 7:11. H. Eysold war es auch, der am einzigen Fünf-Satz-Match beteiligt war. Gegen Petermann erkämpfte er sich im Entscheidungssatz einen 11:8-Erfolg. Darüber hinaus gaben die überlegenen Gäste nur noch fünf weitere Sätze ab – zwei davon in den Doppeln: Jauernick/Fink gewannen gegen die Ersatzspieler Schmidt/Schäfer mit 13:11, 11:13, 12:10 und 11:3, wobei sie im ersten (6:10) und dritten Satz (6:9) Niederlagen nur knapp vermeiden konnten. Nach dem 3:0 von M. Rakette/Schönberg (4, 8, 4 gegen Rohatsch/Weiß) gab es auch im dritten Doppel (Eysold/R. Rakette gegen Erler/Petermann) einen 3:1-Sieg. In den Einzeln mussten nur noch T. Jauernick (je 3:1 gegen Petermann bzw. Erler) und R. Fink (nach 8:11 3:1-Gewinner gegen Schmidt) Satzverluste hinnehmen. Die anderen 7 Einzel gingen ohne Satzverlust an den LSV. M. Rakette (3, 3, 4 gegen Weiß / 6, 2, 2 gegen Rohatsch) und F. Faix (9, 7, 10 gegen Rohatsch / 5, 6, 11 gegen Weiß) behielten im

oberen Paarkreuz ihre weiße Weste. R. Fink (11, 7, 5 gegen Schäfer) und T. Schönberg (8, 7, 7 gegen Schmidt / 8, 10, 7 gegen Schäfer) sorgten im unteren Paarkreuz zum 2. Mal hintereinander für den Gewinn aller vier Einzel.

Bei noch drei ausstehenden Partien (Heimspiele gegen den Tabellenzweiten Großenhain sowie Wilsdruff 2, Gastspiel beim Tabellenersten in Döbeln) ist das Erreichen des 2. Platzes in Reichweite. Sowohl der LSV (als Dritter) als auch Großenhain weisen 19:7 Punkte auf. Umso wichtiger wird es sein, das direkte Duell für sich zu entscheiden.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 / Falko Faix (nur Einzel) 2 / Thomas Jauernick 2,5 / Henry Eysold 1,5 / Robert Fink 2,5 / Tim Schönberg 2,5 / René Rakette (E – nur Doppel) 0,5

Punktspielergebnis

2. Kreisliga: SV Chemie Nünchritz 2. – Lommatzcher SV 3. 9 : 5

Punktspielvorschau

Bezirksklasse – Herren, 14. Spieltag:
Lommatzcher SV 1. – TTV 73 Großenhain

Samstag, 22.03. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

- Rakette -

Handball am 22. März 2025

Frauen

SSV Lommatzsch – HV Großenhain

31 : 25 (13:12)

Männer

SSV Lommatzsch – ESV Dresden II

25 : 31 (9:13)



■ Fußball am Sonntag dem 16. März in Ebersbach

SV Grün- Weiß- Ebersbach – Lommatzscher SV

2:1 (0:1)



■ Was für ein „geiles“ Spiel – Dramatik pur bis zum Schluß!

Lommatzscher SV – LSV 61 Tauscha 4:3 (1:2)

Wer dieses Spiel nicht gesehen hat, hat wirklich was verpasst! Ein, siehe oben, geiles Spiel mit Allem was der Fußball in diesen Regionen zu bieten hat. Ein Lob von meiner Seite an BEIDE Teams und auch an die Unparteiischen. So kann Fußball gehen, so geht Fußball auch ohne Millionen.

Was war geschehen. Beide Teams hatten in diesem Jahr noch keinen Punkt geholt, Beide in 270 Spielminuten nur ein Tor erzielt, und dann dass, dann dieser Fight!

Die Gäste kamen von Anfang an besser in die „Puschen“, sie drängten den LSV in deren Hälfte, sie belagerten sie regelrecht. Immer wieder überfallartige Angriffe, Druck auf die LSV-Abwehr, aber noch kein Treffer. Der fiel für den LSV 61 in der 19. Spielminute. Ein Freistoß wurde in der Wiederholung im Torwarteck versenkt – 0:1. Na dass geht ja gut los. Der Lommatzscher SV muss heute unbedingt Punkten, das Wasser steht „Unterkante Oberlippe“! Doch die Gäste machten weiter Dampf nach vorn, der LSV kam nicht aus dem Knick. Lediglich Tobias Geldner zerrte mal an den Ketten, wurde aber von den Gästen immer wieder in diese gelegt. Einmal war er der strengen Abwehr nun doch entwischt und schob den Ball aus spitzem Winkel unter Keeper Gräfe ins Netz-na bitte, geht doch! Das war in Minute 36. Stefan Schulz probierte es noch einmal aus der Ferne-vorbei. Dann die 42. Spielminute, sie könnte spielentscheidend werden. Die Gäste konterten wieder Lehrbuchreif Clemens Faerber konnte den Einschlag nur per Handspiel verhindern.

Zuvor lag Stefan Schulz im Gästestrafraum am Boden. Musste das der gute Torsten Fleck abpfeifen? Hinten kam es ganz „dicke“! Rote Karte für Faerber und Strafstoß für die Gäste- es stand eine Minute vor der Pause 1:2. LSV was nun?

Nach der Pause kam ein ganz anderer LSV aufs Feld. Was war denn nur im Pausentee? Die Mannschaft zeigte sich als solche und spielte wie ein Team. Doch die Gäste waren auf der Hut, ließen lange Nichts zu. Das Einzige was sie ließen, sie ließen ihr Chancen liegen. Sollte sich das rächen? Es kam so. Der LSV hatte die eine oder andere Möglichkeit, ging aber auch sträflich damit um. Aber er war da, war präsent. Trotzdem kamen die immer wieder schnell nach vorn spielenden Gäste zu ihren Möglichkeiten um das Spiel vorzeitig zu entscheiden. In der 67. Spielminute war Nick Hoffmann auf und davon, die LSV Abwehr war weit aufgerückt, wollte den Ausgleich. Hoffmann schlenzte den Ball an Enrico Schade vorbei ins Netz-1:3! LSV was nun? Der LSV hatte die passende Antwort parat. Jerome Wolf zerrte an den Ketten, drang in den Sechs-Zehner ein und wurde gefoult. Mancher gibt den Strafstoß nicht, Torsten Fleck zeigte auf den Punkt. Es war erst der zweite Elfer für den LSV in 17 Spielen! Wer schießt. Stefan Schulz schnappt sich das Leder- gehalten von Dennis Gräfe. Doch Assistent Wild hatte gesehen, Gräfe hatte sich zu früh von der Linie gelöst-Wiederholung. Wieder muss Schulz ran. Wieder hält Gräfe doch diesmal sitzt der Nachschuss von Jamie Hofmann – 2:3! Geht da noch etwas? Es ging. In der Schlussminute sieht Wolf Stefan Schulz im Strafraum am langen Pfosten, die Flanke kommt punktgenau, Schulz nickt zum 3:3 Ausgleich ein. Das Stadion jetzt ein Toll-

haus. Im Gegenzug haben die Gäste die Chance zur Führung, immer noch nicht Schluss, sie Treffen den Pfosten. Einer geht noch, Einer muss noch rein. Und dass schafft in den Schlussekunden Mark Brehm der Gräfe im Gästetor mit einem Flachschiess überwindet. Aus...Aus... das Spiel ist aus!

Also Herzkrank darfst du hier nicht sein sonst kollabierst du! Der LSV dreht dieses „Sechs-Punkte-Spiel“ mit enormen Willen, mit ein bisschen Glück und den Glauben: „Es kann doch nicht Alles weg sein!“

Freudige Fans nach dem Spiel, traurige Gäste, die sich für ihr mutiges Spiel nach vorn nicht belohnten. Aber so ist nun mal Fußball.

Die Besetzung:

Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Jamie Hofmann, Markus Metze, Tobias Geldner, Marc Brehm, Stefan Schulz, Clemens Faerber, Louis Hanke, Jerome Wolf

Peter Rennert

Neues vom LCC

Am 22. März 2025 ging es für die Große Garde und die Nachwuchsgarde nach Coswig zur Gardetanzschau. In den vergange-



nen Wochen wurde nochmals intensiv geübt, Schritte gefestigt und Ausführungen perfektioniert. All das hat sich ausgezahlt! Beide Garden haben beim Publikum und den Wertungsrichtern für Gänsehaut gesorgt! Am Ende gab es einen hervorragenden 5. Platz für die Große Garde und einen mega-tollen 3. Platz für die Nachwuchsgarde. Wir sind so stolz auf euch ALLE. Unser Dank geht natürlich an die Trainerinnen Doreen und Kristin, die mit ihren Choreographien die Mädels so weit gebracht haben. DANKE sagen wir auch an alle Eltern, Großeltern, Freunde, Fans und Familien fürs Anfeuern und Mitfiebern während des Wettbewerbs vor Ort. Nur gemeinsam funktioniert unser Vereinsleben und nur gemeinsam halten wir den LCC am Leben!

Auf alle Tänzerinnen ein kräftiges Sportler Helau!



Markttreiben in Staucha



Für das Wochenende, 22. und 23. März war Trödelmarkt und Buntes Markttreiben in Staucha angesagt. Die Organisatorin Lisa Mai, hatte viele Trödler und Verkäufer zu diesem Event begeistern können. Zusätzlich gab es noch Kinderschminken, Basteln Glitzer Tattoos und

vieles mehr. Eine gelungen Veranstaltung welche auch sehr gut angenommen wurde. Für den 17. August hat das Team um Frau Mai schon wieder zu einer Veranstaltung für den guten Zweck 2.0 eingeladen.



SONSTIGES

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn,

im letzten Beitrag war ich bei den Gelbschalen im Raps stehengeblieben, die wir aufgestellt haben, um den Zuflug von Schädlingen zu kontrollieren. Nun möchte ich Ihnen erklären, welche Insekten aktuell eine Gefahr für unseren jungen Raps darstellen. Es sind vor allem zwei Rüsselkäferarten, deren Larven sich bis ins Mark der Rapsstängel einbohren und diesem im Verlauf der Vegetation aushöhlen und damit seine Funktion des Nährstoff- und Wassertransports massiv einschränken und zu Ertragsverlusten führen. Auf dem Bild sehen Sie in der Mitte das Schadbild und können sich die Beeinträchtigung sicher vorstellen. Wir unterscheiden zwei verschiedene Arten, den links abgebildeten Großen Rapsstängelrüssler, der etwa 3-4mm groß ist und den Gefleckten Kohltriebrüssler, rechts im Bild zu sehen, der mit 2,5-3 mm etwas kleiner ist. Um die beiden Arten sicher unterscheiden zu können, ist es für uns hilfreich sie zu trocknen, nachdem wir sie im Wasser der Gelbschale gefangen haben. Sie unterscheiden sich dann neben der Größe vor allem durch die Farbe ihrer Füße, die beim letztgenannten rot-braun sind und welcher zusätzlich einen hellen Fleck auf dem Rücken hat. Beide Käfer überwintern in Boden alter Rapsfelder bzw. in Hecken und Feldrändern und fliegen bei warmen Temperaturen über 10°C in die neuen Rapsbestände ein. Sie legen ihre Eier in oder an den Stängel, von wo aus sich die Larven einbohren. Die Einbohrlöcher können später Eintrittspforten für Pilze sein oder reißen bei Frösten auf, was den Stängel zusätzlich deutlich beeinträchtigen kann. Eine Bekämpfung des Großen Rapsstängelrüsslers ist notwendig, wenn in 3 Tagen 5 Tiere in der Gelbschale gefangen wurden bzw. 15 Gefleckte Kohltriebrüssler, da ansonsten Ertragseinbußen zu erwarten sind. Wir setzen dann Pflanzenschutzmittel ein, die die Käfer abtöten, bevor sie ihre Eier ablegen konnten. Tatsächlich war dies in der ersten Warmwetterperiode dieses Frühjahres auch bereits notwendig, da vor allem der Große Rapsstängelrüssler vorzufinden war. Die Pflanzenschutzmittel werden dabei immer mit Wasser verdünnt und in ihrer Konzentration auf das notwendige Maß begrenzt, wobei eine zu starke Reduktion kontraproduktiv ist, da die Käfer dann nicht sterben und sich mitunter an die Wirkung anpassen und Resistenzen entwickeln. Pflanzenschutzmittel sind streng kontrolliert; die einzelnen Wirkstoffe müssen erst von der EU-Kommission genehmigt und danach zusätzlich auf nationaler Ebene vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zugelassen werden. Dabei werden sehr viele Dinge für uns Anwender genau vorgegeben, so auch die Aufwandmenge. Im Fall des verwendeten Insektizides sind das 75ml pro Hektar verdünnt auf ca. 300l Wasser – also knapp 4 Schnapsgläser mit 2cl auf etwa anderthalb Fußballfeldern. Anwenden dürfen die Mittel nur Personen, die eine besondere Ausbildung, eine sogenannte Sachkunde erworben haben, die alle 3 Jahre fortgebildet werden muss.

Auch die Pflanzenschutztechnik hat sich in den letzten Jahren innovativ weiterentwickelt und kann über neue Systeme dazu beitragen, dass die Mittel ihre gewünschte Wirkung voll entfalten, aber auch nur dort, wo wir sie haben wollen. Dazu ist es zum Beispiel

wichtig, das Spritzwasser nah an der Pflanzenoberfläche anzuwenden, damit die Tropfen nicht vom Wind auf andere Flächen verweht werden können. Über Sensoren kann das Gestänge mittlerweile automatisch im Abstand gesteuert werden. Außerdem ist es nicht zielführend, wenn manche Bereiche aufgrund der Form des Feldes doppelt gespritzt werden, weil es zum Beispiel winklig zuläuft – dazu gibt es heutzutage Einrichtungen, die genau dokumentieren, welche Fläche bereits behandelt wurde und automatisch die Düsen im Gestänge ab- oder anschalten. Damit sind nur zwei Punkte erklärt. Pünktlich zur neuen Frühjahrssaison konnten wir in unserem Landwirtschaftsbetrieb eine neue Maschine für diese Arbeiten in Empfang nehmen.

Die Arbeit geht auch ansonsten vielfältig voran. Wir bereiten unter anderem die Flächen für die Aussaat der Zuckerrüben und des Körnermaises vor. Dazu streuen wir Kalidünger, der mit der nächsten Bodenbearbeitung in die Erde eingemischt wird und somit direkt im Wurzelbereich verfügbar ist, wo er von den Pflanzen verwertet werden kann. Daran werde ich im nächsten Beitrag anschließen.

Bis dahin grüßt Sie, Vroni Koch

– www.lwb-koch.de



links: Großer Rapsstängelrüssler, Mitte: Schadbild, rechts: Gefleckter Kohltriebrüssler (JKI und ISIP)



Übergabe neues Pflanzenschutzgerät (Agrartechnik Sachsen)

■ Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2025

Jetzt Vorschläge einreichen

Auch in diesem Jahr sollen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Meißen mit dem Ehrenpreis für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet werden. Ein langjähriger Einsatz im Sportverein, die akribische Arbeit für die Ortschronik, die Förderung des Zusammenhalts im Ort oder das ehrenamtliche Engagement für Kinder und Jugendliche – all das kann mit der Auszeichnung geehrt und soll so in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.

Der Landkreis Meißen schreibt den Ehrenpreis 2025 öffentlich aus. Voraussetzungen für die Ehrung sind:

- vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem, sozialem oder ökologischem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit und
- die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben.

Jeder Vorschlag bedarf einer aussagekräftigen Begründung, idealerweise mit einer Auflistung der ehrenamtlichen Tätigkeiten und/oder deren zeitlichem Verlauf. Zudem muss jeder Vorschlag durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

Vorschläge können Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen mit Angabe eines Kontaktes für Rückfragen bis zum **31. März 2025** einreichen an:

Landratsamt Meißen
Büro Landrat
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

Die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen hat der Kreistag Meißen im Dezember 2008 beschlossen. Der Preis – ein Becher aus Meißner Porzellan – wird seither in jedem Jahr an bis zu sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger überreicht. Die Verleihung des Ehrenpreises findet in einem würdigen Rahmen, beispielsweise zum Sommerfest des Landkreises Meißen statt.

Mit freundlichen Grüßen

*Anja Schmiedgen-Pietsch
Pressesprecherin
Büro Landrat
Landratsamt Meißen*

■ Kostenlos geführte Wanderung: Entdecken Sie die Natur!



Herzlich willkommen zu unserer beliebten Bahndammwanderung am **1. Mai 2025!**

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns auf eine spannende und kostenlose Wanderung zu gehen.

Um 9.00 Uhr starten wir am Bahnhof Lommatzsch und machen uns auf den Weg über Leutewitz nach Löthain, wo wir gegen 14.00 Uhr ankommen werden.

Die Strecke ist etwa 13 Kilometer lang und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich nach der Hälfte der Wanderung bei einer leckeren Verpflegung zu stärken – wir haben alles für Sie organisiert!

Ein besonderes Highlight des Tages: Das Schmalspurbahnmuseum Löthain öffnet ab 12.00 Uhr seine Türen für alle Besucher. Hier können Sie das Agenturgebäude, den Wagenkasten 97-13-67 und das Rollfahrzeug besichtigen.

Bitte denken Sie daran, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitzubringen, damit Sie die Wanderung in vollen Zügen genießen können.

Wichtig: Es besteht kein Versicherungsschutz.

Um an der Wanderung teilzunehmen, bitten wir um eine telefonische Anmeldung bei Herrn Udo Jankowski unter Rufnummer 035247 51053 (ab 18 Uhr) oder per E-Mail an svenbobe@web.de.

Falls Sie einen Rückfahrdienst benötigen, lassen Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung wissen.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Ihnen!

Ihr Heimatverein Käbschütztal e. V. – Schmalspurbahnmuseum Löthain



■ Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils **samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

29./30.03. Dr. A. Bayn Wettplatz 3, 01640 Coswig
05./06.04. Praxis Ralf Schwind Kötitzer Str. 5, 01640 Coswig

03 52 3/60 68 7
03 52 3/71 24 6

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

■ Liebe Lossener Faschingsfreunde!

Unser Motto im Februar/März 2025 lautete: „Kaktusstachel steckt im Po, Fasching ist in Mexiko“.

Ihr seid zu drei ausverkauften Abendveranstaltungen, zu unserem tollen Weiberfasching, zum sehr gut besuchten Seniorenfasching und auch zu unserem Kinderfasching gekommen. Das hat uns wieder mal überwältigt und lässt uns positiv in die nächste Saison schauen. In unsere JUBILÄUMS-SAISON, in der wir auf einen 55-jährigen erfolgreichen Fasching zurückblicken können.

In diesem Jahr wurde Mexiko nach Lossen verlegt. Es tanzten schwarzbärtige Mexikaner mit ihren bunt gekleideten Mujer's



(span. für Frau, Weib, Dame, Ehefrau, Mädchen) über den Lossener Saal. In unseren Programmpunkten kamen auch zig Mexikanerhüte zum Einsatz. Beim Männer-Tanz und Sketchen auf den Köpfen, bei den drei fast „nackigen“ Mexikanern an anderer Stelle.

Unsere Funkengarde sowie auch die Mini-Dancer präsentierten sich mit neuen Funkentänzen, welche mit viel Spannung und schönen „Höhepunkten“ unser Publikum zum Staunen brachte. Bei den Showtänzen haben die Mädels wieder fantasievoll und mit viel Liebe zum Detail unser Thema faszinierend umgesetzt. Bei den Minis trafen sich die Mayas mit den Inkas und unsere Große Garde brachte den Saal mit ihrem Totentanz zum Beben.

Wir möchten uns bei der Landbäckerei Krell, für die Pfannkuchenspende zum Senioren- und Kinderfasching recht herzlich bedanken. Danke auch an unsere „Oldies“ für den den prall gefüllten Mexikaner-Hut beim Seniorenfasching. Ein Dank an den Wirt Wolfgang Möllendorf für den Kaffee zum Seniorenfasching.

Kommt gut über den Sommer und denkt daran, ab Mitte September gibt es wieder Karten für unseren Saisonauftakt im November. Auf ein Wiedersehen am 15.11.2025!

Bleibt gesund und närrisch!

Lossen Helau, der Elferrat des LFC



■ Liebe Lommatzcher und Lommatzcherinnen,

bei der Beschäftigung mit meiner Familiengeschichte wurde mein Interesse geweckt aufzuschreiben, wie sich die Namen von Straßen und Plätzen in Lommatzsch entwickelt haben.

Für nachfolgende Generationen würde ich dazu gern aufschreiben, wie vielfältig Handel, Handwerk und Gewerbe in Lommatzsch waren. Wenn Sie mir dabei helfen wollen unseren Nachkommen dieses Wissen zu erhalten, können Sie mir nach diesem Muster Ihr Wissen per E-Mail oder Post zukommen lassen. Am Ende des Jahres 2025 werde ich das zusammenstellen und dem Museum in Lommatzsch zur Verfügung stellen.

Straße/Platz 2025	Zeitraum	Name	Anmerkungen zur Historie des Namens	bemerkenswerte Geschäfte, Einrichtungen, Personen (mit Angabe evtl. der Hausnummer)
Musterstraße	vor 1933	Musterstraße		Nr. 23 Druckerei, Bäcker, Fleischer, Sattler usw.
	1933-45			
	1945-90			
	nach 1990			

Freundliche Grüße Wolfgang Krause

Projektgruppe Stolperschwelle: Exkursion ins Museum für Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

Am 12. Februar 2025 besuchten Schülerinnen und Schüler der 9., 10. und 12. Klassen im Rahmen des Stolperschwellenprojekts das Museum für Zwangsarbeit im Nationalsozialismus in Weimar. Organisiert wurde diese Exkursion vom Erich-Zeigner-Haus e.V. aus Leipzig, mit dem unsere Schule letztes Jahr bereits einen Stolperstein verlegt hat. Unsere Gruppe beschäftigt sich mit dem NS-Zwangsarbeitslager in Nossen und arbeitet an einer Stolperschwelle für die Opfer dieses Außenlagers. Um uns weiter über das Thema zu informieren, haben wir gemeinsam an einem Workshop im Museum teilgenommen. Vorort wurden wir durch die Ausstellung geführt und lernten einzelne Schicksale sowie die



Ideologie hinter dem System kennen. Das Außenlager des KZ Flossenbürg in Nossen bestand vom November 1944 bis zum April 1945. Dort mussten Häftlinge aus elf Nationen unter unmenschlichen Bedingungen Waffenhülsen herstellen. Dabei kamen über 100 Menschen ums Leben. Um diesen Opfern der NS-Zwangsarbeit zu gedenken, werden wir nun einen Flyer zum Außenlager erstellen und damit Spenden für die Stolperschwelle und eine dazugehörige Infotafel an der Klostermühle in Altzella sammeln. Die Verlegung der Schwelle wird im September stattfinden.



Bug Höpfner, Josefin Much

Fabmobil und Fabmodul - alles fabelhaft!

17.03.2025 von Johannes Piontek

Das Fabmobil war drei Tage bei uns und das Fabmodul bleibt noch bis Ende des Schuljahres. Warum das toll ist, lest ihr hier...

Fabmodul – das mobile Tech-Labor.

Anfang März war das Fabmobil zum dritten Mal an unserer Schule zu Gast. Dieses Mal war es etwas Besonderes, denn wir sollten ein Fabmodul, ein stationäres Labor mit 3D-Druckern, Schneidplotter und einer VR-Brille erhalten.



Hier ein Einblick in das Fabmobil. (Bild 1)

Die Schüler und Schülerinnen, die an diesem Workshop teilnehmen, bekamen die Erlaubnis, bis zum Ende des Schuljahres mit dem Fabmodul selbstständig zu arbeiten.

Es war also eine Art Ausbildung zur Nutzung der Technik.

Jetzt sind Kreativität und Aktivität gefordert. Alles kann ausprobiert werden, eigene Projekte entwickeln, eine kleine Produktion aufziehen.



Fabmodul geöffnet: zwei 3D-Drucker und vieles mehr (Bild 2)

Und hier noch ein paar Eindrücke der beteiligten Schüler und Schülerinnen:

Fabmobil

Die Projektgruppe berichtet in diesem Beitrag über ihr Erlebnis und ihre Erfahrungen.

Außeneindruck

Beim ersten Eindruck ist uns direkt die Größe des Fabmobils aufgefallen.

Inneneindruck

Beim Eintreten sind uns direkt die vielen Sticker aufgefallen, die zum Beispiel an der Fahrerwand kleben.

Es ist ausgestattet mit einer vielseitigen Auswahl an Werkzeugen und Maschinen wie z.B. Lastercutter, Bohrer, 3D-Drucker und Plotter. Was es im Fabmobil auch gab waren viele Laptops, die wir zum Arbeiten genutzt haben.

Tag 1

Am ersten Tag haben wir auf die wesentlichen Sachen eine Einweisung gekriegt. Danach haben wir 3D-Modelle modelliert, um sie dann am Ende des Tages mit dem 3D-Drucker zu drucken. Diese 3D-Modelle waren fantastische Tierwesen.

Tag 2

Am zweiten Tag haben wir auf den Plotter eine Einweisung gekriegt. Das ist eine Maschine, mit der man Aufkleber erstellen kann. Danach haben wir unsere Skizzen mit einem Programm erstellt und bearbeitet, um sie später mit dem Plotter zu Plotten.

Tag 3

Am dritten und letzten Tag haben wir nochmal 3D gedruckt und geplottet. Aber ein paar Leute haben auch für verschiedene andere Maschinen eine Einweisung gekriegt, für die sie eine Einweisung haben wollten, wie z.B. die VR-Brille oder das i-Pad.

die Schüler der Arbeitsgruppe

So, nun hoffen wir, dass die Technik des Fabmoduls intensiv genutzt wird. Bis jetzt sieht es danach aus.

■ Entsorgungstermine April 2025 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall 01., 15. und 29.04.
 Bioabfall 03., 10., 17. und 25.04.
 Blaue Tonne 23.03.
 Gelbe Tonne 14., und 28.04.

■ Vierradbehälter (wöchentlich)

Gelbe Tonne Montag
 Restabfall Dienstag
 Blaue Tonne Dienstag

Sollte Ihre Tonne nicht abgeholt werden,
 wenden Sie sich bitte an den Entsorger:

Schwarze Tonne: ZAOE, 035241 40404 0
 Gelbe Tonne: Firma Nehlsen, 03521 7654-0

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch – Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchengemeindebund Meißner Land

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

bis 28.3.2025, 19.30 Uhr

Bibelwochenabende im Gemeindesaal Lommatzsch

Sonntag Lätare, 30.3.2025

10.00 Uhr Zentraler Abschlussgottesdienst Bibelwoche in Zehren

Sonntag Judika, 6.4.2025

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

Palmsonntag, 13.4.2025

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Zehren

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Gründonnerstag, 17.4.2025

19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal Lommatzsch

Karfreitag, 18.4.2025

10.00 Uhr Zentraler Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

14.00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Kirche Lommatzsch

Ostersonntag, 20.4.2025

08.30 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück und Osternestsuchen in Zehren

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe und Bläsern in der Kirche Lommatzsch

14.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

Ostermontag, 21.4.2025

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Osternestsuchen und Kirchenkaffee in der Kirche Neckanitz

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

04.04./02.05.2025, 19.30 Uhr Fröhlicher Hauskreis, 23.03. bis 30.03., Teilnahme Bibelwoche, 19.30 Uhr Hauskreis Hänsel,

15.04. und 20.05.2025, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel wie immer, 31.03./05.05.2025, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch, 08.04./13.05., 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer, 10.04./08.05., 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Christlich bestattet wurden:

Frida Gisela Kluge,

geb. Stephan, Buchhalterin aus Daubnitz, im Alter von 89 Jahren

Oskar Erich Schwäbe,

Landwirt aus Trogen, im Alter von 91 Jahren

Anzeige(n)

Artur Gerd Neumann,

Dreher und Schweißfachingenieur aus Lommatzsch, im Alter von 91 Jahren.

■ **Einladung zum Kirchenputz in der Kirche Lommatzsch**

Nach der Winterpause steht in unseren Kirchen wieder der Frühjahrsputz an. Vielen Dank an Alle, welche im Vorjahr bei der Kirchenreinigung mitgeholfen haben. Wir freuen uns auch in diesem Jahr über möglichst viele freiwillige Helfer, die uns mit Eimer, Lappen, Schrubber und Elan unterstützen. In Lommatzsch findet der Kirchenputz am Sonnabend, dem **05. April 2025, ab 8.30 Uhr** statt. Als kleines Dankeschön gibt es nach getaner Arbeit einen Imbiss im Gemeindesaal. Über eine Voranmeldung würden wir uns freuen!

■ **Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz**

01.04./06.05.2025, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ **GEMEINDEGLIEDERVERSAMMLUNG IN DÖRSCHNITZ
Donnerstag 3. April 2025, 19.30 Uhr Kirche Dörschnitz**

Angesichts der prekären Bausituation an der Kirche Striegnitz lädt der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz zu einer Gemeindegliederversammlung in die Kirche Dörschnitz ein. Es wird über die Bausituation und die weiteren Möglichkeiten in-

formiert. Eine rege Teilnahme, insbesondere Strigenitzer Gemeindeglieder, ist sicherlich hilfreich. Für Nachfragen stehe ich gern zur Verfügung.
Ihr Pfarrer Saft

■ **Jahreslosung 2025:**

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Thessalonicher 5,21

■ **Öffnungszeiten des Pfarramtes :**

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Erreichbarkeit:**

- Pfarrer Saft: Telefon: 035241-829082 oder 035241-829022
Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch,
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Telefon: 035241-52242, Fax: 035241-52354
Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft